

MEDIENINFORMATION

IHR ANSPRECHPARTNER:

Juliane Dorf-Leu

E-MAIL:

gs@itnet-th.de

DATUM:

02.04.2025

Mit KI zum Erfolg: aber wie?

ITnet Thüringen e.V. veröffentlicht Handlungsempfehlung zur Verwendung von Allzweck-KI

KI-Tools können den Alltag enorm erleichtern. Vor allem Unternehmen sehen in ihrer Anwendung eine enorme Bereicherung – nicht zuletzt, um betriebsinterne Abläufe effizienter zu gestalten oder Prozesse generell zu verschlanken. Die Vorteile werden jedoch mit einem gewissen Risiko erkaufte: Neben datenschutzrechtlichen Herausforderungen sind auch IT-Sicherheitsaspekte sowie ethische Fragestellungen relevant.

Der ITnet Thüringen e.V. – als Branchenverband der regionalen IT-Wirtschaft – beschäftigt sich schon lange mit den Chancen und Risiken von KI-Tools. Vor allem die Arbeitsgruppe IT-Sicherheit des ITnet hat sich mit den verschiedenen Fragen der Anwendung im Unternehmensalltag beschäftigt. „Wir empfehlen Ihnen, den Einsatz von ChatGPT & Co. lieber unter Auflagen zu gestatten, als diese neue Technologie pauschal zu verbieten“, rät Marco Gräf, Sprecher der Arbeitsgruppe IT-Security des ITnet Thüringen e.V. und Teamleiter Kundenberatung bei der Q-SOFT GmbH aus Erfurt, und ergänzt: „Nutzer verwenden sonst womöglich ihre privaten Accounts – es entsteht Schatten-IT und Sie verlieren völlig die Kontrolle über den Umgang mit Ihren Geschäftsdaten.“

Besser erlauben statt verbieten

Klare Regeln, statt Verbote, ist sich der Expertenkreis einig. Gesetzliche Basis zur KI-Anwendung ist der EU AI Act. Darin ist festgelegt, dass Nutzer von KI seit Februar 2025 eine gewisse Nutzungskompetenz vorweisen müssen. Diese Kompetenz kann sehr gut im Rahmen des jährlichen Datenschutz-Trainings vermittelt werden. „In der Arbeitsgruppe IT-Sicherheit haben wir den EU AI Act intensiv geprüft – inklusive rechtlicher Beratung. Unser Fazit? Wir empfehlen die Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen ausdrücklich! Statt KI zu verbieten, sollten wir lieber sinnvolle Auflagen schaffen, um Innovation und Sicherheit in

Einklang zu bringen. Lasst uns die Chancen der KI verantwortungsvoll nutzen“, macht auch Tanja Zschau, Vorstandsmitglied des ITnet Thüringen e.V. und Geschäftsführerin der THYOTEC | IKS-Service GmbH aus Jena deutlich.

KI-Handlungsempfehlung: kurz, knapp und verständlich

Die wichtigsten Erkenntnisse zum verantwortungsvollen Umgang mit KI-Anwendungen haben die IT-Experten in einer Handlungsempfehlung kurz und knapp zusammengestellt. „Die Handlungsempfehlung bietet einen praxisnahen, sehr gut verständlichen Leitfaden für den sicheren und verantwortungsvollen Einsatz von KI-Systemen mit allgemeinem Verwendungszweck. Besonders hervorzuheben ist der differenzierte Umgang von Chancen und Risiken sowie die Betonung einer klaren, regulierten Nutzung statt pauschaler Verbote – ein Ansatz, den ich ausdrücklich begrüße“, so Tobias Apel, Vorstandsmitglied des ITnet Thüringen e.V. und Geschäftsführer der apro GmbH, Erfurt. Wichtig sei die im EU AI Act geforderte Sensibilisierung der Beschäftigten und ein im Unternehmen etabliertes und anerkanntes Anwendungskonzept. Und was viele nicht wissen: auch Thüringer IT-Unternehmen bieten schon seit einiger Zeit KI-Tools an!

Erfolgsgeschichte KI-Tools aus Thüringen

„Die besten KI-Anwendungen kommen aus Thüringen“, ist sich Heiko Kahl, Geschäftsführer der Traeno GmbH, Vorstandsvorsitzender des ITnet Thüringen e.V. und Leiter der KI-Arbeitsgruppe sicher und ergänzt: „Unter der Dachmarke ‚Klnet42‘ bemühen wir uns um die Wahrnehmung und Vermarktung regionaler KI-Produkte. Unter www.kinet42.de können sich interessierte Unternehmen, Organisationen, (Bildungs-)einrichtungen sowie die Verwaltung und Politik über das in Thüringer IT-Unternehmen bereits vorhandene und getestete KI-Know-how und konkrete Produkte informieren.“ Und das Wichtigste, unter der Dachmarke ‚Klnet42‘ werden nicht nur innovative Lösungen aus der Region offeriert, sie sind auch DSGVO-konform und werden in Thüringer Rechenzentren gehostet.

Weitere Informationen und Kontakt zum Abruf von Fotos:

Juliane Dorf-Leu, Geschäftsstellenleiterin des ITnet Thüringen e.V.
E-Mail: gs@itnet-th.de, Mobil: 0151-57 39 28 45